

P R O T O K O L L
51. Generalversammlung Skilift Schilt AG

Datum: 05.11.2010

Ort/Zeit: Berggasthaus Alpenrösli, Mullern ob Mollis / 19:30 Uhr

Traktanden

1	Begrüssung und Festlegung der Beschlussfähigkeit.....	1
2	Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 12.12.2009	1
3	Genehmigung des Jahresberichtes	1
4	Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlustes	2
5	Entlasten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	2
6	Verschiedenes	2

1 Begrüssung und Festlegung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Max Rickenbacher eröffnet im Namen des Verwaltungsrates die 51. ordentliche Generalversammlung mit der Begrüssung der Aktionäre. Speziell begrüsst er Pankraz Hauser (Präsident VVM), Hans-Ruedi Kubli (Präsident Genossenschaft Fronalp) sowie Fritz Hunold (Präsident Sponsorenverein Fronalp). Entschuldigt haben sich: Dieter Blumer, Rösli und Peter Berger, Jack Beglinger und Peter Ackermann.

Der Präsident stellt fest, dass die 51. ordentliche Generalversammlung fristgerecht angekündigt worden ist. Traktandenliste, Geschäftsbericht und Jahresrechnung wurden allen Aktionären per Post zugestellt. Anwesend sind 16 Aktionäre mit 339 Aktienstimmen. Das absolute Mehr beträgt 9 Aktionäre resp. 170 Aktienstimmen. Die GV ist somit beschlussfähig. Als Stimmzähler wird Prisca Kubli vorgeschlagen. Dagegen gibt es keine Einwände. Sämtliche Abstimmungen erfolgen mit offenem Handmehr. Dieses Verfahren wird einstimmig genehmigt.

2 Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 12.12.2009

Das aufgelegte Protokoll der 50. Ordentlichen Generalversammlung vom 12.12.2009 wird zur Diskussion gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Jahresberichtes

Geschäftsführer Fritz Beglinger erläutert den Jahresbericht. Speziell erwähnt er das 50-Jahr-Jubiläum welches im Rahmen des Glarus-Nord Cup durchgeführt wurde und die

allseits beliebte Skisportwoche Schilt. Fritz spricht auch die Personalsituation an. Gleich drei Mitarbeiter stehen für die nächste Saison nicht mehr zur Verfügung. Ein grosses Dankeschön richtet er an Köbi Winteler, der sein Tenn für die Komplett-Revision des Pistenfahrzeuges zur Verfügung gestellt hat. Weiter verdankt er die Zurverfügungstellung eines Baggers durch die Firma Gartenbau Landolt um die Grabarbeiten für das Verlegen des Videokabels entlang des Ochsenbergliftes durchzuführen. Nun sind sämtliche Auflagen der IKSS erfüllt und die Anlagen auf dem erforderlichen technischen Stand. Im Weiteren erläutert er die von der Firma Feldmann Treuhand AG geprüfte Jahresrechnung. Der Präsident lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig genehmigt.

4 Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlustes

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'114.40 ab. Der Verlust soll auf die neue Rechnung übertragen werden. Mit diesem Jahresverlust weisen wir einen neuen Bilanzstand von Fr. 111'115.60 aus. Der Präsident erwähnt die trotz des Verlustes gesunde finanzielle Lage der Skilift Schilt AG und lässt abstimmen. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates einstimmig zu.

5 Entlasten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung einstimmig Décharge.

6 Verschiedenes

Max Rickenbacher übergibt das Wort an Dieter Berger (Werbung) zur Erläuterung der neuen Strategie um den Finanzbedarf von rund Fr. 80'000 zu decken. Bestehende Werbetafelsponsoren wurden angefragt, in den neu gegründeten Sponsorenpool überzutreten. Diese neue Art, das Skigebiet zu unterstützen, fand grossen Anklang. Auf der Suche nach einem Hauptsponsor sind wir an Martin Reithebuch herangetreten. Die Firma Service7000 hat sich dazu bereit erklärt, als Hauptsponsor des Skilift Schilt während dreier Jahre aufzutreten.

Hans Leuzinger meldet sich im Namen der Gemeinde Glarus-Nord zu Wort. Dienstleistungen, wie Schneeräumung und Strassenunterhalt, sollen weiterhin im gewohnten Umfang gewährleistet werden.

Max Rickenbacher bedankt sich bei allen Anwesenden, den freiwilligen Helfern, dem Skilift-Team, seinen VR Kollegen und der Gemeinde Mollis für die hervorragende Zusammenarbeit und lädt zu einem kalten Plättli ein, welches von Marc Reithebuch gesponsert wird.

Mollis, 10. Oktober 2011

Albert Aebli